



**Homöopathisches Arzneimittel
Flüssige Verdünnung zur Injektion
Zur Anwendung bei Erwachsenen**

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder Ihres homöopathisch erfahrenen Therapeuten an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist PRESSELIN-JEKT ANTIDYS und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS beachten?
3. Wie ist PRESSELIN-JEKT ANTIDYS anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PRESSELIN-JEKT ANTIDYS aufzubewahren?
6. Inhalt dieser Packung und weitere Informationen

1. WAS IST PRESSELIN-JEKT ANTIDYS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

PRESSELIN-JEKT ANTIDYS ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PRESSELIN-JEKT ANTIDYS BEACHTEN?

PRESSELIN-JEKT ANTIDYS darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Wegen des Bestandteils Chelidonium nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

PRESSELIN-JEKT ANTIDYS ist bei bestehenden Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte oder bei gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe nur nach Rücksprache mit dem Arzt anzuwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrem homöopathisch erfahrenen Therapeuten, bevor Sie PRESSELIN-JEKT ANTIDYS anwenden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.



Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich eingenommen/ angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden.

Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen des Bestandteils Chelidonium nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

3. WIE IST PRESSELIN-JEKT ANTIDYS ANZUWENDEN?

Wenden Sie PRESSELIN-JEKT ANTIDYS immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dose beträgt:

Bei akuten Zuständen parenteral 1 Ampulle täglich i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 Ampullen wöchentlich i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Wenn Sie eine größere Menge von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS angewendet haben, als Sie sollten

Wenn eine größere Menge des Arzneimittels angewendet wurde, als empfohlen, informieren Sie Ihren Arzt oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS abbrechen

Bevor Sie die Anwendung des Arzneimittels abbrechen oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses

Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bei der Anwendung von PRESSELIN-JEKT ANTIDYS bisher nicht bekannt geworden.

Sehr selten sind während der Behandlung mit Präparaten die Alkaloide von Chelidonium (Schöllkraut) erhalten Anstiege der Leber-Transaminasen und des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) beobachtet worden.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST PRESSELIN-JEKT ANTIDYS AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was PRESSELIN-JEKT ANTIDYS enthält:

1 Ampulle zu 1 ml enthält an arzneilich wirksamen Bestandteilen:

Berberis vulgaris	Dil. D4	167 mg
Chelidonium majus	Dil. D6	167 mg
Conium maculatum	Dil. D12	167 mg
Hydrastis canadensis	Dil. D12	167 mg
Magnesium chloratum	Dil. D10	167 mg
Manganum sulfuricum	Dil. D10	167 mg

gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie PRESSELIN-JEKT ANTIDYS aussieht und Inhalt der Packung

10 Ampullen (N1) und 50 Ampullen (N2) und 100 Ampullen (N3) mit 1 ml Flüssiger Verdünnung zur i.v., i.m., s.c. oder i.c. Injektion

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Combustin pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7
88525 Hailtingen
Telefon: +49 7371 9527-0
Telefax: +49 7371 9527-125
E-Mail: info@combustin.de
Web: www.presselin.de

Hersteller:

Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
Robert-Perthel-Str. 49
50739 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Juli 2019 überarbeitet.

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr. 2522828.00.00

Versionsnr. 201907-B0